

Stadtteilkonferenz 12.09.2018

Anzahl der Anwesenden: 19

Entschuldigt: Frau Brandt
Herr Koch
Herr Pollkläsener
Frau Schmidt-Dresbach
Herr Schulte
Frau Windrath

Protokollant: Herr Quast

TOP 1 Begrüßung / Organisatorisches
Protokoll vom 16.05.2018

TOP 2 Informationen des Jugendsamtes

- a) Jugendhilfe
- b) Jugendpflege

TOP 3 Das Berufskolleg Dieringhausen stellt sich vor
(M. Linde und M. Quast / Schulsozialarbeit)

TOP 4 Spielplatz Heinrich-Heine-Str./Einladung zur offiziellen Eröffnung am 21.09.2018

TOP 5 Verlegung Bücherzelle Martinstr./Sachstand

TOP 6 Mobile Jugendarbeit/Sachstand

TOP 7 Aktuelles aus dem Stadtteil
(u.a. Spielplatzpatenschaften, informelle Treffpunkte u.ä.)

TOP 8 Informationen aus Vereinen/Verbänden

TOP 9 Informationen durch die Ratsmitglieder

TOP 10 Verschiedenes u.a. Sitzungsplanung

TOP 11

Infos zum Präventionsprojekt der DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

DLRG-Aktion: Was kann man tun, damit Kinder nicht ertrinken?
Nobbi, der DLRG Seehund / Sensibilisierung der Elternteile hinsichtlich des Erlernens der Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen

TOP 1 Begrüßung / Organisatorisches Protokoll vom 16.05.2018

- Nachfrage von Herrn Bubenzer bzgl. TOP 7 Informationen aus Vereinen/Verbänden: hier Klärungsbedarf bzgl. Punkt des Alt & Jung Festes vom 10.06.2018 und dem damit verbundenen Antrag von Herr Söhnchen bzgl. der Anschaffung eines großen Zelttes für das Alt & Jung Fest und alle weiteren Events in Dieringhausen
- o.g. Antrag betrifft die Überweisung von ca. 600,00 €.
Die Klärungsfrage bzgl. der Überweisung des o.g. Geldbetrages für die Anschaffung des Zelttes konnte zwischen Herrn Bubenzer und Herrn Söhnchen geklärt werden.
- ansonsten wurde das Protokoll vom 16.05.2018 mehrheitlich angenommen
- Enthaltungen: keine

TOP 2 Informationen des Jugendsamtes

a) Jugendhilfe

- Frau Reichau-Leschnik und Herr Steiner (Schulsozialarbeiter der OGS Dieringhausen) informieren über die neue $\frac{3}{4}$ Stelle bzw. Anstellung einer Familien-Hebamme seitens des Jugendamtes.

b) Jugendpflege

- Frau Schnabel-Roth zeigt das diesjährige Plakat zum Weltkindertag, welches den anwesenden Mitgliedern der Stadtteilkonferenz von Frau Reichau-Leschnik vorgestellt wird.
- der Weltkindertag findet am 15.09.2018 statt mit abwechslungsreicher Bühnenpräsenz für Kinder und Jugendliche
- Herr Mercene (ehemals pädagogischer Mitarbeiter/Sozialpädagoge des Jugendclubs Dieringhausen) ist zum 01.07.2018 an die Jakob-Moreno-Schule nach Gummersbach gewechselt.
- die Öffnungszeiten des Jugendclubs Dieringhausen im Arbeitsfeld der offenen Kinder und Jugendarbeit werden derzeit durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen/Sozialpädagoginnen Frau Carl (Mitarbeiterin des Jugendzentrums Gummersbach-Bernberg) und Frau Secar (Mitarbeiterin des Jugendzentrums Gummersbach Innenstadt) kompensiert.
- Frau Reichau-Leschnik informiert die Stadtteilkonferenz darüber, dass bisher keine Neubesetzung/Nachfolge der Stelle im Arbeitsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Einrichtung des Jugendclubs Dieringhausen stattgefunden hat (weitere Details dazu unter TOP 6 Mobile Jugendarbeit).

TOP 3 Das Berufskolleg Dieringhausen stellt sich vor (M. Linde und M. Quast / Schulsozialarbeit)

- M. Linde und M. Quast berichten über das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit am Berufskolleg Dieringhausen u.a. über die pädagogische Intention, die aktuelle inhaltliche Konzeptionsgestaltung der sog. MPT-Landesstellen mit multiprofessioneller Teamarbeit im Rahmen der Schulsozialarbeit am Berufskolleg der Bezirksregierung, der zu betreuenden Zielgruppen und der generellen BK Standortsituation in Dieringhausen.
- da den Mitarbeitern im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit am BK Dieringhausen bspw. keine Budgettöpfe/Finanzmittel zur Verfügung stehen und diese Geldmittel zur Umsetzung pädagogischer Fördermöglichkeiten für die jeweiligen Zielgruppen von Schüler/Innen aus individuellen Bildungsgängen bspw. primär über das sog. BuT Bildungs- u. Teilhabepaket akquiriert werden müssen, gibt Herr Bubenzer den Impuls bzgl. eines möglichen Budgets in Höhe von 1.000 € seitens des TSV Dieringhausen.
- Dieser o.g. Budgetbetrag kann bspw. zur Förderung der Integration für die Zielgruppe der unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlinge (hier bspw. für den Erwerb der C-Trainerlizenz und die Möglichkeit zur generellen Teilhabe/Integration der Zielgruppe im Sportverein des TSV Dieringhausen) dienen.

TOP 4 Spielplatz Heinrich-Heine-Str./Einladung zur offiziellen Eröffnung am 21.09.2018

- Die Eröffnung des Spielplatzes an der Heinrich-Heine-Str. erfolgt durch den Bürgermeister Herrn Helmenstein am 21.09.2018 in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr.
- Weiterhin wird die sog. Spielplatzkommission ihre Arbeit aufnehmen und zum wiederholten Male alle Spielflächen in Augenschein zu nehmen.
- Frau Reichau-Leschnik wird über den E-Mail Verteiler alle Mitglieder der Stadtteilkonferenz zur Einweihung des Spielplatzes Heinrich-Heine-Str. einladen.

TOP 5 Verlegung Bücherzelle Martinstr./Sachstand

- Zurzeit Verzögerung der Verlegung der Bücherzelle Martinstr. aufgrund Baustelle / Umbau des Feuerwehrhauses am ausgewählten Standort.
- Frau Reichau-Leschnik wird über die Verlegung der Bücherzelle Martinstr. informieren, sobald diese erfolgt ist.

TOP 6 Mobile Jugendarbeit/Sachstand

- Aufgrund des erfolgten Stellenwechsels von Herrn Mercene zum 01.07.2018 werden die Öffnungszeiten des Jugendclubs Dieringhausen zurzeit durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen/Sozialpädagoginnen Frau Carl (pädagogische Mitarbeiterin aus Jugendzentrum Gummersbach-Bernberg) und Frau Secer (pädagogische Mitarbeiterin aus Jugendzentrum Gummersbach Innenstadt) kompensiert.
- Die pädagogischen Angebote in der offenen Kinder- u. Jugendarbeit im Jugendclub Dieringhausen finden derzeit mittwochs und donnerstags in der Zeit von 17:00 bis 21:00 Uhr statt.

- Frau Reichau-Leschnik nennt die aktuellen Besucherzahlen der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen des Jugendclubs Dieringhausen (in der Zeit bis 19:00 Uhr besuchen den Jugendclub Dieringhausen Jugendliche bis 12 Jahre. Derzeit sind dies ca. 16 Mädchen und 12 Jungen. In der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr besuchen ca. insgesamt 12 bis 15 Jugendliche den Jugendclub.
- Frau Reichau-Leschnik informiert die Stadtteilkonferenz darüber, dass noch keine Stellennachbesetzung (Nachfolge von Herrn Mercene) im Jugendclub Dieringhausen im Arbeitsfeld der offenen Kinder- u. Jugendarbeit erfolgen konnte. Die erste Ausschreibung konnte aufgrund von nicht geeigneten oder fehlenden Bewerbern nicht positiv zum Abschluss gebracht werden.
- Weiterhin wird die Option seitens Frau Reichau-Leschnik genannt, dass ein/e geeignete/r Nachfolge-Kandidat/in für diese Aufgabe im Jugendclub über die Möglichkeit einer dualen Ausbildung (Studium B.A. Sozialpädagogik) seitens der Stadt Gummersbach geprüft wird.
- Herr Söhnchen stellt Antrag an die Stadtteilkonferenz bzgl. konzeptioneller Ausgestaltung und ggf. der Möglichkeit Einbindung von Ehrenamt (bspw. in Anlehnung an das ehemalige Projekt des „offenen Bahnhofswagons“) bzgl. der generellen Thematik offener Kinder- u. Jugendarbeit im Stadtteil Dieringhausen und inhaltlicher pädagogischer Gestaltung.
- Es wird festgehalten, dass die derzeit unbefriedigende Situation bzgl. der Einrichtung Jugendclub Dieringhausen aufgrund der noch nicht erfolgten Stellenneubesetzung einen eigenen TOP bei der nächsten Stadtteilkonferenz am 14.11.2018 darstellt.
- Für den Ausschuss der Stadtteilkonferenz ist wichtig, dass die erneute Ausschreibung zur Stellenbesetzung für den Jugendclub Dieringhausen im Arbeitsfeld der offenen Kinder- u. Jugendarbeit zeitnah erfolgt bzw. erfolgen kann.

**TOP 7 Aktuelles aus dem Stadtteil
(u.a. Spielplatzpatenschaften, informelle Treffpunkte u.ä.)**

- Herr Söhnchen teilt mit, dass das Alt & Jung Fest am 10.06.2018 gut besucht war.
- Herr Schiewik berichtet positiv über die Entwicklung des Vereins „Mobiles-Aggertal e.V.“ und lobt dabei den ehrenamtlichen Einsatz von ca. 20 Ehrenamtlichen (überwiegend männliche Ehrenamtliche). Es steht die Bereitstellung eines Elektromobils in Aussicht.
- Ziel des Vereins „Mobiles-Aggertal e.V.“ ist die Förderung von Mobilität alter und hilfsbedürftiger Menschen im Bereich Dieringhausen und Vollmerhausen nebst seinen angrenzenden Dörfern.
- Frau Schürholz berichtet über die demnächst anstehende Neueröffnung des Kiosks im Bahnhof Dieringhausen. Der angedachte Neueröffnungstermin soll zum 01.10.2018 erfolgen. Mit der Neueröffnung des Kiosks im Bahnhof Dieringhausen werden sich sicherlich auch generelle Neuentwicklungen bzgl. des dortigen Sozialraums ergeben.

TOP 8 Informationen aus Vereinen/Verbänden

- Herr Bubenzer berichtet, dass am 09.11.2018 eine Tanzaktion der Zumba-Kids geben wird.
- Weiterhin nennt Herr Bubenzer den Termin für das Oktoberfest des TSV Dieringhausen. Das Oktoberfest des Sportvereins findet am 15.09.2018 im Vereinsheim des TSV Dieringhausen statt.
- Am 13.10.2018 bietet der TSV Dieringhausen die Möglichkeit zum Erwerb des Kinder- u. Bewegungsabzeichens in Kooperation mit der Regenbogenschule an.

TOP 9 Informationen durch die Ratsmitglieder

- Herr Tump stellt Antrag an Stadtteilkonferenz bzgl. Nachfrage für alternative/neue Terminfindung für das Alt & Jung Fest in Dieringhausen (Veranstaltungstermin ist derzeit im Zeitraum Mitte Juni).
- Dahingehend gibt es aufgrund des derzeitigen Termins des Alt & Jung Festes in 2018 bspw. am 10.06. (Mitte Juni) oft eine Termindoppelung mit der jährlich stattfindenden Fronleichnams-Prozession.

TOP 10 Verschiedenes u.a. Sitzungsplanung

- die nächste Sitzung der Stadtteilkonferenz findet am 14. November 2018 um 18:00 Uhr in der Regenbogenschule statt. Als Ausweich-Veranstaltungsort wird das Vereinsheim des TSV Dieringhausen benannt.

TOP 11

Infos zum Präventionsprojekt der DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

DLRG-Aktion: Was kann man tun, damit Kinder nicht ertrinken?

Nobbi, der DLRG Seehund / Sensibilisierung der Elternteile hinsichtlich des Erlernens der Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen

- Frau Reichau-Leschnik informiert die Stadtteilkonferenz über das Präventionsprojekt der DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsverein Gummersbach
- Im Jahr 2000 hat die DLRG/NIVEA Kindergartentag ins Leben gerufen, um die Kinder frühzeitig über richtiges Verhalten im und am Wasser zu unterrichten. In der Bundesrepublik Deutschland beteiligen sich über 80 Orts- u. Kreisgruppen an diesem Projekt.
- gerade für die Region des OBK und Aggertal kann dieses Präventionsprojekt aufgrund bspw. der vorhandenen Aggertalsperre und der Stauseen dienlich sein.
- Ziele des Projektes sind u.a.
 - Information über Gefahrenquellen
 - Vermittlung von Baderegeln und richtigem Verhalten im und am Wasser
 - Infos über die Aufgaben des DLRG e.V.
 - Senkung der Ertrinkungszahlen bei Kindern im Vorschulalter
- Die DLRG-Aktion: Was kann man tun, damit Kinder nicht ertrinken? ist ein Präventionsprojekt, welches primär die Sensibilisierung der Elternteile hinsichtlich des Erlernens der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat. Dahingehend wird bspw. auch das Präventions-Maskottchen Nobbi die Robbe an Präventions-Aktionstagen seitens des DLRG e.V. in regionalen KITAs, OGS und Kindergärten im OBK eingesetzt, um für das o.g. Thema zu sensibilisieren.

- Antrag seitens Herr Schiewik 100,00 € für o.g. DLRG-Präventionsaktion zu spenden
16x Zustimmung
3x Enthaltungen

Ende: 19:57 Uhr